

NIEDERSCHRIFT

über die am 14.11.2023 um 20:00 Uhr im Feuerwehrhaus in Riefensberg stattgefundene 38. Sitzung der Gemeindevertretung.

Anwesend: Bgm. Ulrich Schmelzenbach (Vorsitzender),
Herbert Fink, Anton Hartmann, Robert Fink, Karoline Willi,
Stefan Geiger, Bertram Schedler, Wilhelm Metzler, Gernot Bereuter,
Bernd Fink, Kilian Gmeiner (ab 20.15 Uhr), Klaus Bereuter,
EM Werner Heinzle

Entschuldigt: Anton Bereuter, Josef Steurer, Hans Peter Dorn,
EM Nadine Brenner, EM Mario Muxel

Schritfführerin: Karoline Willi

T A G E S O R D N U N G:

- I. Eröffnung und Begrüßung
- II. Genehmigung der Niederschrift vom 12.09.2023
- III. Stellungnahme zu Unterausschuss-Protokollen
- IV. Beratung und Beschlussfassung über
 1. Umwidmung Fa. Helbock, Betriebserweiterung, Auflageverfahren 2. Beschluss (§ 21 RPG)
 2. Einleitung UEP-Verfahren, Parkplätze Skilifte Hochlitten, Teilst. Gst. Nr. 536/3 sowie Gst. Nr. 536/2 (§ 10 Abs. 4 RPG)
 3. Aufnahme Gemeinde Au in die Baurechtsverwaltung Bregenzerwald
 4. Beschluss Bebauungsplan Erweiterung Baugebiet Esch, Gst. Nr. 1061/1, 307/3, 307/4, KG Riefensberg
 5. Nachbesetzung Bauausschuss (§ 51 GG)
 6. Nachbesetzung Prüfungsausschuss (§ 52 GG)
 7. Nachbesetzung Abgabenkommission (§ 25 Abs. 1 GG)
 8. Spielgruppe, Tarife 2023/2024, Ergänzung der Tarife für 1-Jährige
 9. Gebühren- und Gemeindeabgaben 2024
 10. Beschäftigungsrahmen- und Dienstpostenplan 2024
 11. Beschluss Vereinbarung Radweg L 22 Hittisau-Riefensberg, VIIb-522A-1/2020
 12. Antrag FNZ Vorderwald um Erhöhung Förderbeitrag
- V. Berichte
- VI. Allfälliges



I. Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende eröffnet um 20:00 Uhr die Sitzung der Gemeindevertretung, begrüßt die Gemeindevertreter*innen und einen Zuhörer, stellt die Beschlussfähigkeit fest und gibt die Entschuldigungen bekannt. Mit der Tagesordnung wurden die Niederschrift der letzten Sitzung vom 12.09.2023 sowie Unterlagen zu einzelnen Tagesordnungspunkten übersandt.

Auf Antrag des Vorsitzenden wird einstimmig unter IV. Beratung und Beschlussfassung/ 13. der Punkt „Nachbesetzung Lawinenkommission“ nachträglich in die Tagesordnung aufgenommen.

II. Genehmigung der Niederschrift vom 12.09.2023

Gegen die Abfassung der Niederschrift vom 12.09.2023 werden keine Einwände erhoben. Sie wird auf Antrag des Vorsitzenden einstimmig genehmigt.

III. Stellungnahme zu Unterausschuss-Protokollen

Entfällt.

IV. Beratung und Beschlussfassung über

1. Umwidmung Fa. Helbock, Betriebserweiterung, Auflageverfahren 2. Beschluss (§ 21 RPG)

Das Auflageverfahren ist abgeschlossen. Die eingelangten Stellungnahmen werden vom Vorsitzenden zur Kenntnis gebracht. Laut Stellungnahme der Raumplanungsabteilung, Land Vorarlberg, ist bei FS-Widmungen kein Maß der baulichen Nutzung erforderlich. Durch Flächenanpassungen aufgrund der Stellungnahmen im Rahmen der UEP konnte ein positives Ergebnis erzielt werden. Die Erweiterung wird aus raumplanerischer Sicht zur Kenntnis genommen.

Der Vorsitzende stellt den Antrag auf Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Riefensberg betreffend Teilstücke der Gst. Nr. 713/4 und 714/1 im Ausmaß von 3.007 m² laut Aufstellung.

Widmung alt	Widmung neu	Befristung Widmung	Folgewidmung	Gesamtfläche
FL	BB-I	F	-FL	1.661,0
FL	FS	F	-FL	381,1
FS	BB-I	F	-FS	965,7
Summe				3.007,8

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

2. Einleitung UEP-Verfahren, Parkplätze Skilifte Hochlitten, Teilst. Gst. Nr. 536/3 sowie Gst. Nr. 536/2 (§ 10 Abs. 4 RPG)

GVo Robert Fink verlässt wegen Befangenheit den Sitzungsraum.

Liftbetreiber und Grundstücksbesitzer Robert Fink hat einen Umwidmungsantrag gestellt. Auf dem Gst. Nr. 536/3 ist die Errichtung von 20 zusätzlichen PKW-Parkplätzen vorgesehen. Somit wäre eine Fläche von 3.022,5 m² von FL in FS Parkplatz umzuwidmen. Die bestehende Parkfläche auf dem Gst. Nr. 536/2 mit einer Fläche von 1.467,2 m² soll ebenfalls von FL in FS Parkplatz umgewidmet werden. Somit würde die Widmung der aktuellen Nutzung angepasst werden.

Begründet wird die Erweiterung vom Antragsteller mit den kürzeren Saisonen und der dadurch bedingten intensiveren Nutzung der Pisten und vor allem der Trainingsstrecken, welche oft zweimal am Tag belegt sind. Beim Wechsel kommt es zu Überschneidungen bei der Parkplatzbelegung.

Laut Plan würden die Parkplätze ohne größere Geländekorrekturen mit einer eigenen Zufahrt nördlich und westlich des Bestandes errichtet. Die Ausführung ist als Schotterflächen geplant, auf eine Versiegelung der Flächen wird verzichtet.

Gemeinde Riefensberg, AZ. ri031.2-3/2023

Betroffene Gst. Nr. (KG-GSTNR)	Widmung alt	Widmung neu	Befristung Widmung	Folgewidmung	Gewidmete Fläche pro Grundstück (m ²)
91120-536/2	FL	FS Parkplatz	F	-FL	1.467,2
91120-536/3	FL	FS Parkplatz	F	-FL	3.022,5
Summe					4.489,7

Der Vorsitzende stellt den Antrag auf Einleitung des UEP-Verfahrens zur Umwidmung des Gst. Nr. 536/2 sowie einer Teilfläche aus Gst. Nr. 536/3 mit einer Fläche im Ausmaß von gerundet 4.490 m² von FL (Freifläche Landwirtschaftsgebiet) in FS (Freifläche-Sondergebiet) Parkplatz.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

GVo Robert Fink nimmt wieder an der Sitzung teil.

3. Aufnahme Gemeinde Au in die Baurechtsverwaltung Bregenzerwald

Die Gemeinde Au möchte der Baurechtsverwaltung Bregenzerwald beitreten. Dafür müssen alle Mitgliedsgemeinden ihre Zustimmung geben und die bestehende Vereinbarung angepasst werden. In der vorliegenden Neufassung wurde lediglich die Erweiterung mit Au ergänzt. Alle anderen Vertragsteile sind wie gehabt und unverändert.

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Riefensberg, als Mitgliedsgemeinde der Baurechtsverwaltung Bregenzerwald, stimmt auf Antrag des Vorsitzenden der Neufassung der Vereinbarung zur Verwaltungsgemeinschaft „Baurechtsverwaltung Bregenzerwald“ gemäß § 50 Abs. 1 lit a Z 10 Gemeindegesetz in vorliegender Form einstimmig zu.

4. Beschluss Bebauungsplan Erweiterung Baugebiet Esch, Gst. Nr. 1061/1, 307/3, 307/4, KG Riefensberg

Der Vorsitzende stellt den Vorschlag für einen Bebauungsplan für die Gemeindegrundstücke Nr. 1061/1, 307/3 und 307/4, Parzelle Esch, vor. Ein Entwurf aus dem Jahre 2021 wurde verworfen (Grundstücksgrößen, Restflächen). Der überarbeitete Entwurf des Architekturbüros Hagspiel liegt nun vor. Das Gelände ist nicht einfach zu bebauen, wegen geologischer Gegebenheiten (Wasserquelle, Gefahrenzonen) ist ein Teil nicht bebaubar.

Die nun vorliegende Einteilung enthält acht Baugrundstücke für Einfamilienhäuser mit einer Größe zwischen 462 und 690 m² sowie zwei Grundstücke mit ca. 1.000 sowie 1.200 m² für Doppel- oder Mehrfamilienhäuser.

Sollte für Fläche 1 kein Bedarf für ein Doppel- oder Mehrfamilienhaus gegeben sein, könnte dieses Grundstück im Bedarfsfall in zwei Flächen für Einfamilienhäuser geteilt werden.

Die Vergabe der Bauplätze erfolgt der Reihe nach (Ausnahme Fläche 1).

Im Jahr 2024 erfolgen Vermessung der Baugrundstücke, Kostenermittlung und Planung für die Erschließungen von Zufahrt, Wasser und Kanal sowie die Kostenkalkulation für den Verkaufspreis der Baugrundstücke.

Der Vorsitzende stellt den Antrag auf Beschluss des vorliegenden Bebauungsplanes für die Gemeindegrundstücke in der Parzelle Esch, Gst. Nr. Nr. 1061/1, 307/3 und 307/4.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.



5. Nachbesetzung Bau- und Gestaltungsausschuss (§ 51 GG)

Als Nachbesetzung für Tobias Adilovic im Bau- und Gestaltungsausschuss wird vom Vorsitzenden GV-EM Wolfgang Lässer vorgeschlagen und auf Antrag des Vorsitzenden einstimmig nominiert.

6. Nachbesetzung Prüfungsausschuss (§ 52 GG)

Als Nachbesetzung für Tobias Adilovic im Prüfungsausschuss wird vom Vorsitzenden GV Bernd Fink vorgeschlagen und auf Antrag des Vorsitzenden einstimmig nominiert.

7. Nachbesetzung Abgabenkommission (§ 25 Abs. 1 GG)

Als Nachbesetzung für Tobias Adilovic in der Abgabenkommission wird vom Vorsitzenden GV-EM Beate Berkmann (Bach) vorgeschlagen und auf Antrag des Vorsitzenden einstimmig nominiert.

8. Spielgruppe, Tarife 2023/2024, Ergänzung der Tarife für Einjährige

Betreuungsleistung Einjährige – 1. Lebensjahr bis zum 31.08.2023 vollendet

Wöchentliche Betreuung	monatl. Tarif * in € (inkl. 13 % USt.)
7 Stunden (2 Vormittage)	67,20
10,5 Stunden (3 Vormittage)	106,00
14 Stunden (4 Vormittage)	134,00

* Ermäßigter Tarif bzw. soziale Staffelung auf Antrag der Eltern möglich

Der Vorsitzende stellt den Antrag auf Genehmigung dieser Ergänzung betreffend der Entgelte für Betreuungsleistungen für das Schul- und Betreuungsjahr 2023/2024, rückwirkend geltend ab 01.09.2023.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

9. Gebühren und Gemeindeabgaben 2024

Die Gebühren und Gemeindeabgaben wurden in Zusammenarbeit mit der Finanzverwaltung überarbeitet. Indexanpassungen wurden teils vorgenommen.

	<i>Bruttobetrag</i>
Grundsteuer A	Hebesatz 500
Grundsteuer B	Hebesatz 500
Kommunalsteuer	3 %
Gästetaxe je Nächtigung	1,80 €
Zweitwohnsitzabgabe - Geschoßfläche per m ²	8,95 €
Zweitwohnsitzabgabe pro Wohnung max.	985,21 €
Hundesteuer	51,00 €
Hundesteuer, jeder weitere Hund	88,00 €
Hand- und Zugdienste	53,00 €
<i>Wasser und Kanal</i>	
Wasseranschlussgebühren - Ein- und Zweifamilienhaus	3.780,00 €
Wasseranschlussgebühren - für jede weitere Wohneinheit	670,00 €
Wasserbezugsgebühren (pro m ³)	1,40 €
Wassergrundgebühr monatlich	16,00 €
Zählermiete monatlich	1,20 €
Stundensatz Wasserversorgung (exkl. Mehrwertsteuer)	63,00 €
Kanalanschlussgebühren Beitragssatz	61,00 €
Kanalbenützungsggebühren (pro m ³)	2,60 €
Kanalgrundgebühr monatlich	13,00 €
Stundensatz Abwasserreinigung (exkl. Mehrwertsteuer)	63,00 €

<i>Abfallentsorgung</i>	
Müllgrundgebühr	42,20 €
Müllsack 40 Liter	4,20 €
Biomüllsack 8 Liter	1,30 €
Biomüllsack 15 Liter	1,70 €
Gestrasack	1,20 €
<i>Containerentleerungen Gewerbe, Biomüll und Restmüll (inkl. 10 % MWSt.)</i>	
Container 120 Liter	13,30 €
Container 240 Liter	26,60 €
Container 660 Liter	69,30 €
Container 800 Liter	84,00 €
Container 1.100 Liter	115,50 €
<i>Containerentleerungen Haushalte</i>	
Container 60 Liter	6,65 €
Container 120 Liter	13,30 €
Container 240 Liter	26,60 €
<i>Friedhof</i>	
Friedhofsgebühr Einzel- bzw. Familiengrab / Verlängerungsgebühr 15 Jahre	492,00 €
Bestattungsgebühr Erdbestattung	1.441,00 €
Bestattungsgebühr Urnenbestattung	141,00 €
Grabstätte mit Sockel und Umrandung an der Außenwand	4.627,00 €
Urnengrabstätte mit Sockel und Umrandung an der Außenwand	3.702,00 €
<i>Spielgruppenbeiträge monatlich (inkl. 13 % MWSt.)</i>	
Spielgruppe Elternbeitrag 1-Jährige (7 h/Woche)	67,20 €
Spielgruppe Elternbeitrag 1-Jährige (10,5 h/Woche)	106,00 €
Spielgruppe Elternbeitrag 1-Jährige (14 h/Woche)	134,00 €
Spielgruppe Elternbeitrag 2-Jährige (7 h/Woche)	52,90 €
Spielgruppe Elternbeitrag 2-Jährige (10,5 h/Woche)	73,00 €
Spielgruppe Elternbeitrag 2-Jährige (14 h/Woche)	93,00 €
Spielgruppe Elternbeitrag 3-Jährige	42,00 €
Spielgruppe Elternbeitrag (ermäßigt)	20,00 €
<i>Kindergartenbeiträge monatlich (inkl. 13 % MWSt.)</i>	
Kindergarten Elternbeitrag 3- bis 4-Jährige	42,00 €
Kindergarten Elternbeitrag 3- bis 4-Jährige (ermäßigt)	20,00 €
Kindergarten Elternbeitrag 5-Jährige	0,00 €
<i>Schülerbetreuung und -verpflegung</i>	
Betreuungsstunde	1,10 €
Mittagessen	6,00 €
<i>Elternbeiträge Musikschule</i>	
Musikschulgebühr bis zur Beendigung der Berufsausbildung (Lehrzeit/Studium)	Gemeinde/ Eltern: je 50 %

<i>Grundstückspreise</i>	
Baugrundstücke Esch (Bestand) (pro m ²)	108,00 €
<i>Erhaltungsaufwand für Straßen (Auszahlung an Berechtigte)</i>	
Erhaltungsaufwand für Straßen – geteert/m ²	0,44 €
Erhaltungsaufwand für Straßen – ungeteert/m ²	0,73 €

Auf Antrag des Vorsitzenden beschließt die Gemeindevertretung einstimmig die angeführten Gebühren und Gemeindeabgaben 2024.

Der Vorsitzende informiert über das Schreiben des Amtes der Vorarlberger Landesregierung bezüglich „Zweckzuschuss zur Finanzierung einer Gebührenbremse“. Dieser Zuschuss muss im Sinne des Gesetzes an die Benutzer der Gemeindeeinrichtungen und -anlagen für die Wasserversorgung, Beseitigung von Abwasser und Müllabfuhr weitergegeben werden. Wie die Umsetzung dieser Gebührenbremse erfolgen soll, ist noch offen. Seitens des Vorarlberger Gemeindeverbandes ist beabsichtigt, den Gemeinden entsprechende Informationen, Vorschläge und IT-Handlungsanleitungen zur Umsetzung der „Gebührenbremse“ zur Verfügung zu stellen.

10. Beschäftigungsrahmen- und Dienstpostenplan 2024

GV Karoline Willi verlässt wegen Befangenheit den Sitzungsraum.

Der Vorsitzende erläutert den Dienstpostenplan und bringt das Protokoll der Gemeindevorstandssitzung mit Ingrid Baldauf (Leitung der Finanzverwaltung) zur Kenntnis. Dabei wurden folgende Themen angesprochen: aktuelle Probleme der Finanzverwaltung mit einzelnen Gemeinden, neue Herausforderungen, Digitalisierung im Bereich Gemeindeverwaltung, Bauhof (V-DOK, etc.) Kindergarten und Spielgruppe (neue EDV-Anwendungen wie Sokrates, KIBE). Es wird darauf hingewiesen, dass alle Gemeinden dieselben Vorleistungen für die Finanzverwaltung erbringen müssen und Riefensberg im Vergleich zu anderen Gemeinden personell sehr schmal aufgestellt ist.

Nach intensiver Diskussion steht folgender Vorschlag zur Abstimmung:

Doris Kranzelbinder hat eine 40%-Anstellung, welche in Zukunft zu 30 % der Juppenwerkstatt und 10 % der Gemeindeverwaltung zugeordnet wird, was auch der tatsächlichen Arbeitsaufteilung des letzten Jahres entspricht.

Die Verwaltung wird um eine 50%-Sachbearbeiter*in-Stelle aufgestockt. In diesem Zuge werden die Stellenbeschreibungen in der Verwaltung um die zusätzlichen Anforderungen angepasst.

Im Beschäftigungsrahmen- und Dienstpostenplan 2024 scheinen 15 Dienstnehmer*innen mit einem Beschäftigungsausmaß von insgesamt 9,12 Ganztagesbeschäftigungen auf.

Dem Beschäftigungs- und Dienstpostenplan 2024 stimmt die Gemeindevertretung auf Antrag des Vorsitzenden mit 8:3 Stimmen zu.

GV Karoline Willi nimmt wieder an der Sitzung teil.

11. Beschluss Vereinbarung Radweg L 22 Hittisau-Riefensberg, AZ. VIIb-522A-1/2020

Das Einreichprojekt zur Errichtung eines 1,1 km langen Teilstücks des Radweges L 22 Hittisau-Riefensberg, km 2,59 bis 3,70, (Hittisau, Fenkernbachbrücke bis Riefensberg, Betriebsgebiet Geishaus) ist abgeschlossen, davon 906 m auf dem Gemeindegebiet von

Hittisau, 200 m auf dem Gemeindegebiet von Riefensberg. Die kommissionelle Verhandlung fand am 29.09.2023 statt.

Generell ist laut Auskunft des Amtes der Vorarlberger Landesregierung für die gesamten Projektkosten ein Kostenteilungsschlüssel zwischen Land mit 70 % und Gemeinden mit 30 % vorgesehen. Der für die beiden Gemeinden verbleibende Anteil liegt bei € 409.500,--, wobei der Anteil für die Gemeinde Riefensberg (18 %, entspricht Anteil Streckenlänge) sich somit auf € 73.710,-- belaufen würde. Die Kosten kämen im Jahre 2024 zum Tragen.

In der anschließenden Diskussion wird intensiv über die hohen Kosten für das kurze Teilstück diskutiert. Sollte irgendwann der Radweg in Richtung Dorfzentrum erweitert werden, entstehen enorme Kosten für die Gemeinde, die derzeit schwer kalkulierbar erscheinen. Auch wird kritisiert, dass am Ortsende statt im Nahbereich des Ortszentrums mit der Errichtung begonnen werden soll. Der Vorsitzende erläutert, dass jetzt hier gestartet wird, weil in diesem Bereich die Zustimmungserklärungen der Grundbesitzer vorliegen, was jedoch in anderen Abschnitten nicht der Fall ist. Wunschziel wäre ein durchgehender Radweg an der L 22 von Hittisau nach Riefensberg.

Der Vorsitzende stellt den Antrag auf Genehmigung der anteiligen Kosten für die Erstellung des Teilstückes des Radweges L 22 für die Gemeinde Riefensberg in Höhe von € 73.710,-- sowie Unterzeichnung der Vereinbarung.

Das Abstimmungsergebnis lautet 3:10 Stimmen. Somit ist der Antrag abgelehnt.

12. Antrag FNZ Vorderwald um Erhöhung Förderbeitrag

Das FNZ Fußballnachwuchszentrum Vorderwald hat an die Gemeinden der fünf Mitgliedsvereine (Hittisau, Krumbach, Langenegg, Lingenau und Riefensberg) den Antrag auf Erhöhung der Beitragsförderung von jährlich € 4.000,-- auf € 6.000,-- ab dem heurigen Jahr gestellt. Um die Kosten von jährlich € 85.000,-- abdecken zu können, wurde auch der Jahresbeitrag der Vereine auf € 5.000,-- erhöht.

Zu diesem Punkt begrüßt der Vorsitzende als Auskunftsperson Thomas Häusler, Obmann des FC Riefensberg. Thomas Häusler informiert über die genauen Hintergründe des Antrages.

In der Diskussion wird die massive Erhöhung des Förderbetrages um 50 % kritisch gesehen. Laut Thomas Häusler ist dies der erste Antrag an die Gemeinden auf eine Erhöhung seit der Gründung des FNZ im Jahre 2005. Der Aufwand des FNZ ist in den letzten Jahren massiv gestiegen, da die Zahl der Kinder jährlich zunimmt.

Nach eingehender Diskussion stellt der Vorsitzende den Antrag auf Erhöhung des jährlichen Förderbeitrages der Gemeinde Riefensberg an das FNZ Vorderwald von € 4.000,-- auf € 6.000,-- ab 2023.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

13. Nachbesetzung Lawinenkommission

Der Vorsitzende ersucht um Vorschläge für die Nachbesetzung von Willi Metzler in der Lawinenkommission der Gemeinde Riefensberg.

GV Willi Metzler informiert, dass die einzige Problemsituation die Hochlittenstraße, konkret der Hang bei der Kurve nach dem Bauhof ist. Es wäre daher sinnvoll, dass diese Aufgabe Mitarbeiter der Gemeinde übernehmen würden. Eine spezielle Ausbildung dafür ist nicht notwendig.

GV Willi Metzler setzt sich mit dem Bauhofleiter in Verbindung.

V. Berichte

Berichte des Bürgermeisters:

- Petition „Menschenrechte und Grundfreiheiten erhalten“, eingebracht von „Die Eiche, Völkerverständigungs- und Zivilschutzverein“. Der Vorsitzende erläutert nochmals den Inhalt der Petition, nachdem die Unterlagen bereits im September an die Mitglieder der Gemeindevertretung per Mail versendet wurden. Ein Antrag auf Beschlussfassung ist beim Vorsitzenden nicht eingegangen.
- Initiative „Mobilitätswende-JETZT“ zum Stopp Bau Stadttunnel Feldkirch.
- Adaptierung der Bar im Kellergeschoß des Gasthofs Adler für Veranstaltungen. Eine Kostenschätzung für eine Adaption wird von Stefan Geiger erstellt. Dann kann eine Entscheidung getroffen werden, ob eine Adaptierung weiterverfolgt wird oder nicht.
- Die Vorbereitungen für den Pachtvertrag betreffend Gasthof Adler laufen.
- Entfernen der Fahrverbotstafel für Radfahrer beim Güterweg Grindel und Vorbereitung der Mountainbike-Vereinbarung, damit für die Grundeigentümer der Versicherungsschutz des Landes zum Tragen kommt.
- Landwirt Kilian Blank, Sulzberg, ist an die Wasserversorgung der Gemeinde Riefensberg angeschlossen. Durch einen Stallneubau besteht zukünftig ein Mehrbedarf an Wasser. Mit der Gemeinde Oberstaufen werden Gespräche bezüglich eines Wasserverbandes geführt.
- Anfrage von Georg Steuerer zum Kauf eines Teilstücks der GP. 31/3 zur Nutzung als Holzarbeits- und Holzlagerplatz sowie ev. spätere Erweiterung des Wohnhauses. Die Gemeindevertretung könnte sich einen Verkauf bei einem konkreten Bauvorhaben vorstellen. Zur Holzlagerung wäre eine Verpachtung denkbar.
- Die Firma Schmelzenbach Baumanagement hat bezüglich der Bauleitung beim Feuerwehrhaus die Schlussrechnung an die Gemeinde Riefensberg übermittelt. Diese beinhaltet eine Verdoppelung des Honorars gegenüber dem ursprünglichen Angebot. Diese Vorgangsweise wird seitens der Gemeinde nicht akzeptiert und rechtlich geprüft.
- Auswertung der Bedarfserhebung „Gemeinnützige Wohnanlagen Unterdorf“: 16 Rückmeldungen sind eingetroffen, Bedarf an 2- bis 4-Zimmer-Wohnungen zur/zum Miete, Mietkauf sowie Kauf.
- Verzichtserklärung von Daniel Raid auf das Mandat als Ersatzmitglied der Gemeindevertretung.
- Anfrage des Imkervereins bezüglich anderer Räumlichkeiten für Vereinstätigkeiten, da der Raum im Kellergeschoß des Mehrzweckhauses nicht geeignet ist. Diskussion über mögliche Alternativen.
- Umsetzung/Ziele des KBBG (Kinderbildungs- und Betreuungsgesetz) im Vorderwald.
- Erstellung eines Kinderschutz-Konzeptes für den Kindergarten durch externe Fachperson.
- Loipengerät: Besichtigung von gebrauchten Gummiketten in Sonntag. Die Kosten belaufen sich auf ca. € 15.000,- (Neupreis liegt bei mehr als dem Doppelten).
- „Raucherdach“ beim Gasthof Adler: Stefan Geiger hat einen Vorschlag für eine Rauchercke beim Seiteneingang erstellt. Die Sache soll - auch im Sinne der Anrainer - weiterverfolgt werden. Stefan Geiger wird eine Kostenschätzung erstellen.
- Aktueller Stand Verkauf Anwesen Geiter: einige Kleinigkeiten werden in Zusammenarbeit mit dem Notar noch geregelt. Danach erfolgt die Ausschreibung.
- Klimagipfel der Energieregion Vorderwald am 14.09.2023 auf dem Hirschberg in Langen.
- Berkmann Bau, behördliche Überprüfung der Betriebsstätten in Grindel und Meierhof (Recyclinghof) am 27.09.2023 durch BH Bregenz.
- Generalversammlung der Regio Bregenzerwald am 29.09.2023 in Sulzberg-Thal.
- Verhandlung Geh- und Radweg L 22 am 29.09.2023.
- Ausflug/Wandertag der Gemeindevertretung am 30.09.2023 im Kojental.

- Krämermarkt am 03.10.2023 auf dem Dorfplatz, organisiert von Bäuerinnen und Gemeinde Riefensberg.
- Grenzverhandlung öffentliches Gut (Bereinigungen/Korrekturen) Unterdorf/Eschern am 12.10.2023 vor Ort.
- Viehausstellung am 13.10.2023 in der Parzelle Meierhof.
- Feuerwehr-Kreisübung am 13.10.2023.
- Abschlussveranstaltung Fahrradwettbewerb „Match the Bürgermasta“ am 13.10.2023 beim Campingplatz in Doren.
- Generalversammlung Krankenpflegeverein am 14.10.2023 im GH Adler.
- „Austrian SDG-Award“ für die Schullokale Doren und Hittisau – Verleihung am 16.10.2023 in Wien.
- Sitzungen des Schulerhalterverbandes am 18.10.2023 sowie 30.10.2023 in Hittisau.
- Generalversammlung Volleyballclub am 20.10.2023. Obfrau Rebecca Maurer übergab das Amt an Jasmin Mennel.
- Mündliche Verhandlung E-Ladepunkte Schedler Bus am 24.10.2023 vor Ort.
- Feuerwehr-Ausflug vom 27. bis 29.10.2023 nach Salzburg.
- Generalversammlung Imkerverein am 04.11.2023 im Gasthof Adler.
- Generalversammlung Kameradschaftsbund Riefensberg am 05.11.2023 im Wirtshaus Bartle. Arno Bereuter wurde als Nachfolger des verstorbenen Luggi Feuerstein zum Kassier gewählt.
- Naturpark-Botschaftertag am 09.11.2023 in Sulzberg.
- Herbsttagung der Vorderwälder Bürgermeister am 10.11.2023 in Langenegg mit den Themen Wirtschaftsregion, Energieregion, Zentrumsentwicklung und Parkraumbewirtschaftung, KBBG Umsetzung im Vorderwald, Schullokale, Verträge Gemeindeärzte.
- Generalversammlung Schiverein Riefensberg am 10.11.2023 im GH Adler. Daniel Raid wurde als Nachfolger des verstorbenen Luggi Feuerstein zum Obmann gewählt.
- Bauernball am 11.11.2023 im Adler-Saal.

VI. Allfälliges

- GV Willi Metzler spricht die auftretenden Probleme bei Starkregen und Schneeräumung beim Gehsteig Schwarzen an. Eine Bepflanzung oder das Verlegen von Rasenziegeln könnten eine Lösung sein. Die Angelegenheit wird laut Vorsitzendem mit dem zuständigen Straßenmeister besprochen.
- GV Gernot Bereuter fragt nach dem aktuellen Stand beim Projekt „Heimatbuch“. Laut Vorsitzendem fehlt nach wie vor die Kostenschätzung für die offenen Kosten, welche vom begleitenden Projektkoordinator Klaus Malek vorzulegen wäre. Gernot Bereuter wird bei Herrn Malek nachfragen.

Ende der Sitzung: 23.27 Uhr

Die Schriftführerin:



Karoline Willi

Der Vorsitzende:



Ulrich Schmelzenbach

Amtstafel / Veröffentlichungsportal:

Anschlag am: 12.12.2023

Abnahme am: 12.01.2024